

Behinderten Wege aufzeigen

Von Karl Stüber  21.10.2011, 18:30

Alsdorf. Jürgen Müller ist vieles und das alles irgendwie auch zugleich. Der Alsdorfer ist Präsidiumsmitglied des Bundesverbandes für Menschen mit Arm- und Beinamputation, Vorsitzender des Beirates der Stadt Alsdorf für Menschen mit Behinderungen und des Behindertensportverbandes Alsdorf.

Zudem fungiert er als stellvertretender Sprecher der Arbeitsgemeinschaft der Selbsthilfegruppen der Region Aachen. Und er ist eben auch selbst behindert. Nach einem diabetischen Vorfall im Jahre 2003 war eine Amputation fällig. Seitdem ist Müller vorrangig im Rollstuhl unterwegs.

Der Rentner (Jahrgang 1948) hat seitdem viele, nicht selten schmerzhaft Erfahrungen mit seinem Handicap machen müssen. Er hat daraus gelernt, engagiert sich für Leidensgenossen und gibt seine Erfahrungen gerne weiter, so zum Beispiel mit Sprechstundenangeboten für Menschen mit Amputation und Gefäßerkrankungen in zwei Krankenhäusern.

Nun ist der gelernte Maschinenbautechniker und Betriebswirt, der zuletzt und bis 2005 als Vertriebsleiter arbeitete, zusätzlich noch zertifizierter Lotse für Menschen mit Behinderungen, um Hilfe zur Selbsthilfe vor Ort zu leisten. Zuständig ist er für den Nordkreis, und noch ist seinesgleichen dünn gesät.

«An fünf langen Wochenenden», wie er sagt, wurde er im Arbeitnehmerzentrum Königswinter (AZK) geschult. Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben (ZsL Köln) hatte zum zweiten Male in Kooperation mit der Stiftung Christlich Soziale Politik diese Fortbildung im Auftrag des Landesministeriums für Arbeit, Integration und Soziales organisiert. Dabei ging es in der Schulungsreihe unter anderem um Themen des Sozialrechts, der Beratung und der Vernetzung. «Menschen mit Behinderung sind sehr allein mit ihrem Schicksal», weiß Müller schon durch sein bisheriges Engagement. Er sei zwar kein Berater, aber Wegbegleiter, so durch den Dschungel von Bestimmungen und Institutionen.

Als Türöffner zeigt er den Betroffenen, welche Möglichkeiten sie haben und welche Rechte. Von wem bekomme ich Unterstützung? Wie finanziere ich den Fahrdienst, um weiter das Recht auf Teilnahme am Leben zu ermöglichen? Wer verhilft mir zu meinem (Sozial-)Recht? Das sind nur wenige von vielen Fragen, die es zu beantworten gibt. «Viele wissen gar nicht, welche Möglichkeiten sie haben», bestätigt Stephan Spaltner, als Dezernent der Stadt Alsdorf Ansprechpartner für Müller.

Offen sei Müller schon vorab auf die Stadt Alsdorf zugegangen, um zu klären, wie er als Lotse arbeiten könnte, bestätigt Spaltner. So wird Müller den kleinen Sitzungssaal im Erdgeschoss des Rathauses nutzen dürfen, wenn er seine Beratungen am Mittwoch, 2. November, 15 bis 17 Uhr startet (siehe Info). Zudem wird seitens der Stadtverwaltung, hier durch das Sozialamt, logistische Hilfe zuteil, sichert Spaltner zu.

Müller freut sich auf die neue, zusätzliche Aufgabe, und ermuntert Betroffene, von dem Lotsenangebot Gebrauch zu machen - und rollt schon wieder zum nächsten Termin. Es gibt noch viel zu tun. Schließlich ist es Ziel des Projekts «Lotsen für Menschen mit Behinderung», in Nordrhein-Westfalen ein flächendeckendes Netzwerk von Ehrenamtlern aufzubauen. Aus Flickern soll erst noch ein Teppich werden.

Ansprechpartner und weitere Informationen

Erreichbar ist Jürgen Müller, Lotse für Menschen mit Behinderungen, unter Telefon 0179/2348005 oder per Mail Juergen@Müller-ac.de bzw. via Anrufbeantworter unter Telefon 02404 / 677341.

Das Zentrum für selbstbestimmtes Leben (ZsL Köln) koordiniert und organisiert die Schulung von entsprechenden Lotsen für das Rheinland.

Fragen zum Thema Behinderung und Informationen über Möglichkeiten zu einem selbstbestimmten Leben können auch weitere Ansprechpartner in der Region beantworten.

In der Städtereion Aachen sind dies derzeit Diana und Ralph Droßel, Telefon 02403/785202 und d.drossel@lotsen-nrw.de bzw. r.drossel@lotsen.nrw.de, Elvira Hausmann, Telefon 02403/7826709 und hausmann-elvira@web.de sowie Edwin Sengewald, Telefon 0178/96993180 und nc-niedelbr@netcologne.de

www.an-online.de/sixcms/detail.php?template=an_detail&id=1848573&_wo=Lokales:Nordkreis